

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Dampfdiffusionsoffen
- Leicht und geschmeidig zu verarbeiten, einlagig in zwei Arbeitsgängen verarbeitbar
- Hohes Standvermögen
- Einfache maschinelle Verarbeitung mit üblichen Putzmaschinen
- Oberfläche filzfähig
- Putzklasse MG P I

ANWENDUNGSGEBIETE

- Grund- und Oberputz für außen und innen
- Für Neubau, Altbau und Instandsetzung denkmalgeschützter Objekte
- Zur Schaffung eines behaglichen Raumklimas
- Für Mauerwerke verschiedener Art, Wände und Decken

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Eventuell vorhandener Altputz ist vollständig abzuschlagen. Lose Teile, Altanstriche, Schlämmen, Staub, Schmutz, Bitumen u.ä. sind vollständig zu entfernen. Der Putzgrund muss tragfähig und frei von haftungsmindernden Bestandteilen sein.

Bei trockenen und stark saugenden Untergründen genügt in der Regel ausreichendes Vornässen. Zur Verbesserung der Haftung und zur Reduzierung der Untergrundsauhfähigkeit empfiehlt sich vorab MC-Plaster VSM mit 50 - 70 % Flächendeckung auf den vorbereiteten Untergrund aufzubringen.

Anmischen: Bei Handverarbeitung ein Gebinde Oxal Kalkputz (30 kg) in ca. 7 l sauberes Wasser einstreuen und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer klumpenfreien, verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.

Applikation: Oxal Kalkputz kann manuell oder mit Maschinenteknik appliziert werden. Oxal Kalkputz eignet sich zur Verarbeitung mit allen gängigen Putzmaschinen, selbstverständlich auch für offene Schneckenpumpensysteme. Die Wasserzugabe richtet sich nach Maschinentyp und verarbeitungsfähiger Konsistenz.

Oxal Kalkputz wird in zwei Arbeitsgängen aufgetragen. Im ersten Arbeitsgang Fläche vollflächig vorspritzen und nach drei bis vier Stunden Standzeit die Deckschicht aufbringen. Die Oberputzdicke beträgt ca. 10 mm (innen) bzw. 15 mm (außen). Bei größeren Stärken ist in Lagen zu arbeiten. Um den sicheren Verbund zwischen den einzelnen Lagen zu gewährleisten ist die untere, noch frische Lage horizontal aufzukämmen. Filzzeitpunkt ist je nach Untergrund und Umgebungstemperatur nach ca. 2 - 5 Stunden.

Im Falle einer nachfolgenden Farbgebung empfehlen wir ausschließlich dampfdiffusionsoffene, nicht filmbildende Materialien mit einem $SD \leq 0,2$ m.

Nachbehandlung: Der frisch aufgebrauchte Oxal Kalkputz muss während der Erhärtungsphase vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen) geschützt werden. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen < 5 °C (Merkblatt „Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen“).

Hinweis: Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkungen
Größtkorn	mm	1	
Mischungsverhältnis	kg/l	ca. 30 : 7	Pulverkomponente: Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 30	bei 20° C und 65 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5	Luft- und Untergrundtemperatur
Verbrauch	kg/m²	ca. 14	bei 10 mm Schichtdicke
Biegezugfestigkeit	N/mm²	> 1	
Farbton	naturweiß		
Lieferform	30 kg Gebinde		
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.		
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.		

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300016973]